

**Das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen**



sucht zum 01.11.2021

für das **Referat IV-5 „Grundsatzfragen der Wasserwirtschaft, Oberflächengewässer- und Grundwasserbeschaffenheit, Wasserversorgung“**

unbefristet

eine Referatsleiterin / einen Referatsleiter (w/m/d).

(Besoldungsgruppe B 2 LBesO B NRW bzw. vergleichbares außertarifliches Entgelt)

Die Ausschreibung richtet sich an Bewerberinnen und Bewerber innerhalb und außerhalb des öffentlichen Dienstes.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen sich an den in § 29 LVO festgelegten Anforderungen messen lassen.

Beamtinnen und Beamte müssen mindestens der Besoldungsgruppe A 15 angehören, vergleichbare Tarifbeschäftigte des öffentlichen Dienstes müssen mindestens der Entgeltgruppe 15 angehören oder ein außertarifliches Entgelt oberhalb dieser Entgeltgruppe erhalten. Das mit der Funktion verbundene Amt einer Ministerialrätin bzw. eines Ministerialrats (Besoldungsgruppe A 16/B 2) wird zunächst im Beamtenverhältnis auf Probe übertragen (§ 21 LBG). Vergleichbaren Regierungsbeschäftigten wird der Differenzbetrag ihres bisherigen tariflichen oder außertariflichen Entgelts zur Besoldungsgruppe A 16/B 2 für die Dauer der Wahrnehmung der leitenden Funktion auf Probe als Zulage gewährt. Bei Bewerberinnen und Bewerbern außerhalb des öffentlichen Dienstes erfolgt die Eingruppierung bzw. die Gewährung des außertariflichen Entgelts unter Berücksichtigung der Dauer vergleichbarer Tätigkeiten des höheren Dienstes entsprechend der Regelung für die Tarifbeschäftigten des öffentlichen Dienstes.

Im Referat IV-5 werden neben allgemeinen Fragen der Wasserwirtschaft, der Oberflächen- und Grundwasserbeschaffenheit, der Wasserversorgung auch die Auswirkungen der Landwirtschaft und des Bergbaus auf Oberflächengewässer und Grundwasser bearbeitet.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:

- Leitung und Koordination des Referates
- Schwerpunktmäßige Bearbeitung eines der genannten Aufgabengebiete mit der Koordinierung des Vollzugs in NRW und der Vertretung in Bund/Länder-Gremien
- Entwicklung von Konzepten, Strategien und Handlungsvorschlägen zu Grundsatzzfragen des Aufgabengebietes
- Begleitung der Fortentwicklung des Aufgabengebietes auch auf internationaler, nationaler und europäischer Ebene

Ihr fachliches Kompetenzprofil:

- Laufbahnbefähigung für den (vormals höheren) technischen Dienst in der staatlichen Umweltverwaltung der Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt oder abgeschlossenes wissenschaftliches Studium (univ. Diplom, Master) an einer Universität bzw. wissenschaftlichen Hochschule der Fachrichtungen Bauingenieurwesen, Water Sciences, Umwelttechnik, Umweltwissenschaften, Chemie, Biologie oder Geowissenschaften. Die Voraussetzung wird auch mit einem vergleichbaren Masterabschluss an einer wissenschaftlichen Hochschule oder Universität erfüllt. Entsprechendes gilt für einen akkreditierten Masterabschluss an einer Fachhochschule (ein Nachweis der Akkreditierung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen).
- Langjährige Berufserfahrung im Bereich der Umweltverwaltung
- Von Vorteil sind:
 - Berufserfahrung in mehreren Dienststellen der Umweltverwaltung
 - Mehrjährige Erfahrung in Aufgabengebieten des Referates

Ihr persönliches Kompetenzprofil:

- Fähigkeit zu eigenständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten
- Erfahrung im Umgang mit komplexen und vielschichtigen Aufgaben und der Bewertung von Auswirkungen technisch-naturwissenschaftlicher Zusammenhänge
- Ausgeprägte Fähigkeit zu konzeptionellem und vernetztem Denken sowie Problemlösungskompetenz
- Leitungserfahrung, ausgeprägte Fähigkeit und Bereitschaft zu teamorientiertem Arbeiten
- Hohe Fach- und Sozialkompetenz, insbesondere Führungskompetenz
- Organisations- und Verhandlungsgeschick, Flexibilität
- Sicherer Umgang mit digitalen Kommunikationsmedien und Bereitschaft diese bei der täglichen Arbeit einzusetzen

Wir bieten Ihnen:

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und Telearbeit
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein vergünstigtes Jobticket
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagement
- ein attraktives Fortbildungsangebot

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen.

In das Auswahlverfahren werden Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen / Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung im Rahmen von Arbeitsprobe, Rollenspiel und Interview in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen dabei zeigen, wie professionell sie in künftigen Berufssituationen handeln.

Weitere Informationen:

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.



Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen (bei Masterabschluss Diploma Supplement und möglichst auch Transcript of Records; bei Beamtinnen/Beamten letzte dienstliche Beurteilung) senden Sie uns bitte bis zum **29.07.2021** (Eingang bei meiner Dienststelle) per E-Mail oder schriftlich.

Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an

bewerbung@mulnv.nrw.de

Bitte geben Sie in der Betreffzeile Ihrer Mail „**Az.: 83/21**“ an und versenden Ihre gesamten Bewerbungsunterlagen einschließlich des Bewerbungsanschreibens in einer PDF-Datei. Die PDF-Datei darf eine Größe von max. 20 MB haben. Bitte beachten Sie, dass die Mailkommunikation unverschlüsselt, das heißt über nicht gesichertem Weg, erfolgt.

Ihre schriftliche Bewerbung ohne Bewerbungsmappe senden Sie bitte auf dem Postweg an Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW, - Referat I-1 Az.: 83/21 -, Schwannstr. 3, 40476 Düsseldorf. Bitte achten Sie darauf, keine Originaldokumente einzureichen.

Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich und gemäß der geltenden Datenschutzvorschriften behandelt. Sie werden ausschließlich zur Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens verwendet. Es haben nur berechtigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Zugang zu Ihren Daten. Ihre personenbezogenen Daten werden bis zum vollständigen Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens gespeichert. Danach werden Ihre Daten gelöscht. Rückfragen im Zusammenhang mit dem Datenschutz beantwortet Ihnen der Datenschutzbeauftragte des Ministeriums, Herr Grabowski (Tel.: 0211/4566-584; E-Mail: Datenschutz@mulnv.nrw.de).

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Beumers (Tel.: 0211/4566-321), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt der Stelle steht Ihnen Herr Lieberoth-Leden (Tel.: 0211/4566-345) zur Verfügung.

